Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Nordostbahngesellschaft

Band: 2 (1854)

Artikel: Auszug aus dem Protokolle der ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft abgehalten in Zürich den 30. April 1855

Autor: [s.n.]

Rubrik: Betriebsrechnung von 1854

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-730486

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Betriebsrechnung von 1854.

Einnahmen.	Frk.	Cts.	Frk.	Cts.	Frk.	Cts.
A. Unmittelbare Betriebseinnahmen.						
I. Personentransport.						
1. Personentaxen	178,604	95				
2. Taxen für Reiseeffekten	12,645	70				
3. Gepäckträgertaxe	1,144	60				
4. Omnibus	1,321	20	193,716	45		
II. Gütertransport.						
1. Gütertaxen	56,262	35				
2. Postfrachtstücke	1,120	35				
3. Fuhrwerke	949	—				
4. Vieh	354	20	58,685	90	252,402	35
B Mittelbare Betriebseinnahmen.						
I. Vergütung der Postverwaltung	. . .		9,000	—		
II. Pacht- und Miethzinse	. . .		2,383	84		
III. Gewonnenes altes Material	. . .		976	20		
IV. Zufälliges	. . .		3,648	10	16,008	14
Total					**268,410**	**49**

Betriebsrechnung von 1854.

Ausgaben.	Frk.	Cts.	Frk.	Cts.	Frk.	Cts.
I. Betriebsverwaltung.						
1. Gehalte des Administrationspersonales			3,571	79		
2. Reiseauslagen			3	40		
3. Heitzung und Beleuchtung			32	70		
4. Druck- und Insertionskosten, Büreaubedürfnisse			379	20		
5. Porti, Kommissions- und Gerichtskosten, Stempel			14	96		
6. Verschiedenes			592	64	4,594	69
II. Unterhaltungskosten.						
1. Der Bahn:						
a) Besoldung des Bahnpersonales	25,305	16				
b) Büreaubedürfnisse	85	75				
c) Bekleidung des Bahnpersonals	164	64				
d) Unterhalt des Bahnkörpers	1,595	80				
e) Unterhalt der Kunstbauten	239	56				
f) Unterhalt des Oberbaues	8,636	44				
g) Anschaffung und Unterhaltung der Bahndienstgeräthschaften	430	97				
h) Räumung von Schnee und Eis	32	20	36,490	52		
2. Der Gebäude:						
a) Unterhalt der Gebäude	1,889	71				
b) Feuerversicherung	854	99	2,744	70		
3. Der Ausstattung der Bahn und Bahnhöfe			1,602	48		
4. Des Mobiliars und der Geräthschaften			499	14		
5. Signalisirungs- und Beleuchtungskosten			664	95		
6. Der technischen Einrichtung der Werkstätten						
a) der stehenden Dampfmaschinen	493	69				
b) der Werkzeugsmaschinen	395	26				
c) der übrigen mech. Einrichtungen	667	40				
d) Der Werkzeuge und Requisiten	3,074	53	4,630	88	46,632	67
Uebertrag					51,227	36

Betriebsrechnung von 1854.

Ausgaben.	Frk.	Cts.	Frk.	Cts.	Frk.	Cts.
Uebertrag					51,227	36
III. Transportkosten.						
1. Personen- und Gepäck-Transport:						
a) Besoldung des Stations- und Fahrpersonals	22,475	73				
b) Büreaubedürfnisse, Heizung und Beleuchtungen	1,567	64				
c) Bekleidung	787	54				
d) Billetkosten und Bekanntmachung	1,286	10				
e) Unterhalt der Personen- und Gepäckwagen	6,681	16				
f) Beheizung und Beleuchtung der Wagen	294	28				
g) Unterhalt der Mobilien und Fahrrequisiten	296	88				
h) Oel und Schmiere	397	13				
i) Omnibusdienst	1,898	06	35,684	52		
2. Güter-Fuhrwerk- und Viehtransport:						
a) Besoldung des Stations- und Fahrpersonals	3,606	55				
b) Büreaubedürfnisse, Heizung und Beleuchtung	53	25				
c) Bekleidung	12	40				
d) Druckkosten und Bekanntmachungen	12	40				
e) Unterhalt der Güter- Equipage- Viehwagen- und Fahrrequisiten	3,865	08				
f) Oel und Schmiere						
g) Verführung der Güter	13,576	52				
h) Versicherung der Güter	98	75	21,224	95		
3. Zugkraftskosten:						
a) Besoldungen und Löhne, Stundengelder, Ersparnißprämien 2c.	18,794	99				
b) Büreaubedürfnisse, Heizung und Beleuchtung	940	07				
c) Brennmaterial	12,391	19				
d) Schmiermaterial	1,700	85				
e) Putzmaterial	526	96				
f) Reparaturen an Lokomotiven und Tendern	14,893	01				
g) Wasserpumpen, Holzschneiden und Vorwärmen	791	06				
h) Probefahrten und Kesselproben	159	38	50,197	51	107,106	98
Summa der Ausgaben					158,334	34
Netto-Einnahme					110,076	15
Total gleich der Brutto-Einnahme					**268,410**	**49**

Nach Verlesung der Rechnung wird dieselbe von dem Referenten der Direktion, Herrn Direktor Ott-Imhof, beleuchtet.

In Betreff der Abnahme der Rechnung stellte der Verwaltungsrath folgenden Antrag:

„Die Generalversammlung
auf den Antrag des Verwaltungsrathes
beschließt:
Es sei der Rechnung der Direktion über das Jahr 1854 die Genehmigung ertheilt."

Auch dieser Antrag des Verwaltungsrathes wurde von der Generalversammlung einmüthig angenommen.

Als letzter Gegenstand auf dem Traktandenzirkular erschien die Erneuerungswahl der zweiten Hälfte der Mitglieder der Gesellschaftsbehörden. Es wurde indessen, da diese Mitglieder am 12. September 1853 gemäß §. 28 der Statuten auf zwei Jahre gewählt worden waren und da in Folge dessen die Erneuerungswahlen erst auf eine mit dem 12. September 1855 beginnende Amtsdauer hätten getroffen werden können, einmüthig beschlossen:

Es sei eine Uebergangsbestimmung dahin zu treffen, daß die Amtsdauer der am 12. September 1853 gewählten zweiten Hälfte der Mitglieder der Gesellschaftsbehörden bis Ende April 1856 erstreckt werden soll, in Folge wessen dann auch die Amtsdauer der ersten Hälfte der Mitglieder der Gesellschaftsbehörden erst am Ende April 1858 ablaufen solle.

Nachdem die Traktanden in dieser Weise erledigt waren, wurde die Versammlung von dem Präsidium für aufgehoben erklärt und entlassen.